



UHER

EG 740 stereo

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Instructions d'emploi

Inhaltsverzeichnis

1. Beachten Sie bitte folgendes, wenn Sie Ihr Gerät aufstellen		
1.1 Stromversorgungsbuchse POWER	2	
1.2 Buchse OUTPUT	2	
1.3 Antennenanschlußbuchse MW	2	
1.4 Antennenanschlußbuchsen FM 75 OHM und 300 OHM	2	
2. Bedienungselemente und ihre Funktionen	3	
2.1 Kippschalter POWER ON/OFF (1) und Betriebsanzeigediode (2)	3	
2.2 Drehknopf TUNING (3), digitale Frequenzanzeige (4) für FM und MW, Instrument TUNING FM (5) und Instrument SIGNAL/MULTIPATH (6)	3	
2.3 Tipptaste MANUAL (7) und Anzeigediode (8)	4	
2.4 Anzeigediode MW (9)	4	
2.5 Anzeigediode FM (10)	4	
2.6 Anzeigediode STEREO (11)	4	
2.7 Tipptaste TAKE OVER (12) und Stationswahl-Tipptasten FM1 bis FM7 (13), (14), (15), (16), (17), (18) und (19) mit zugehörigen Betriebsanzeigedioden	4	
2.8 Kippschalter FM-MW (20)	4	
2.9 Kippschalter SIGNAL – MULTIPATH (21)	4	
2.10 Kippschalter AFC (22)	4	
2.11 Kippschalter STEREO – MONO (23)	4	
3. Technische Daten	5	

1. Beachten Sie bitte folgendes, wenn Sie Ihr Gerät aufstellen

Ein Aufstellplatz mit hoher Luftfeuchtigkeit, starker Staubeinwirkung sowie starker Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Alle Anschlußbuchsen befinden sich an der Geräterückseite.

1.1 Stromversorgungsbuchse POWER

Diese Buchse dient der Stromversorgung, die von der Buchse EG 740 des Vorverstärkers über den 6-poligen Stecker des Kabels Typ K 740 erfolgt.

1.2 Buchse OUTPUT

Diese Ausgangsbuchse dient der Tonsignalzuführung zur Buchse TUNER des Vorverstärkers über die 5-poligen Stecker des Kabels Typ K 740.

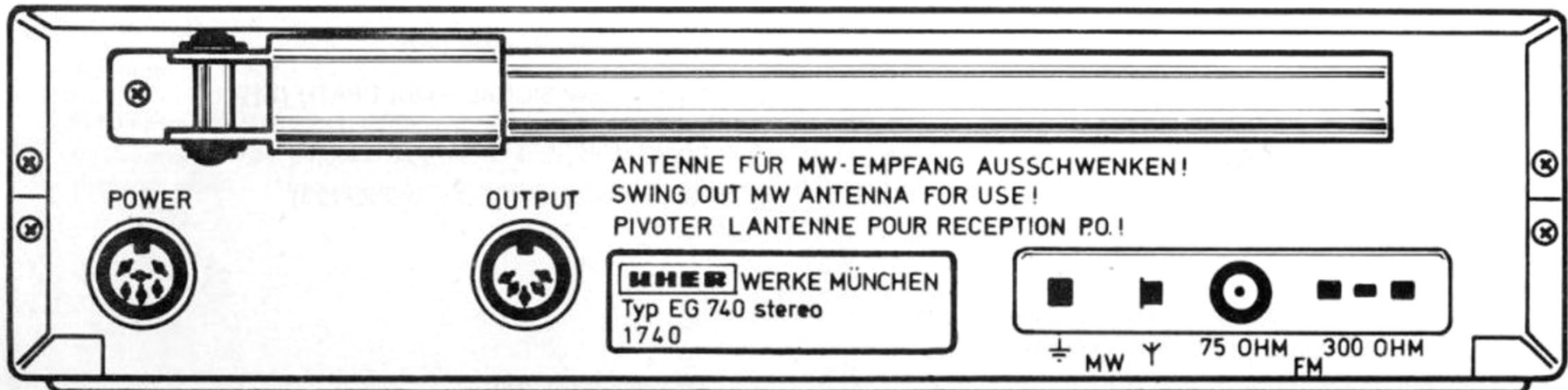
1.3 Antennenanschlußbuchse MW

Das Gerät ist mit einer eingebauten, schwenkbaren Ferritantenne für Mittelwellenempfang ausgestattet, die an der Geräterückseite

angeordnet ist. Durch Ausschwenken der Ferritantenne und eventuelles Drehen des Gerätes kann die Empfangsqualität für einen bestimmten Sender beeinflußt werden. Optimaler Empfang ist meist nur durch Anschluß an eine Antennenanlage zu erreichen, der über die Buchse MW erfolgt.

1.4 Antennenanschlußbuchsen FM 75 OHM und 300 OHM

Es stehen Anschlußmöglichkeiten für Koaxialkabel von 60 bis 75 Ohm an der Buchse FM 75 OHM und für symmetrische Flachbandkabel von 240 Ohm bis 300 Ohm an der Buchse FM 300 OHM zur Verfügung. Der Anschluß eines einfachen Dipols bringt in den seltensten Fällen zufriedenstellenden Empfang. Deshalb ist generell der Anschluß an eine Antennenanlage zu empfehlen.



2. Bedienungselemente und ihre Funktionen

Sie finden die mit Kennziffern bezeichneten Bedienungselemente, wenn Sie die Geräteabbildung am Ende der Bedienungsanleitung herausklappen.

2.1 Kippschalter POWER ON/OFF (1) und Betriebsanzeigediode (2)

Durch Niederdrücken dieses Kippschalters in die untere, einrastende Stellung wird der Tuner ausgeschaltet. Die Betriebsanzeigediode (2) erlischt. Der Tuner EG 740 kann über den Ein-Ausschalter am VG 840 ein- bzw. ausgeschaltet werden. Dazu muß der Kippschalter POWER in Stellung ON stehen.

2.2 Drehknopf TUNING (3), digitale Frequenzanzeige (4) für FM und MW, Instrument TUNING FM (5) und Instrument SIGNAL/MULTIPATH (6)

Der Drehknopf TUNING dient zur Einstellung der gewünschten Rundfunkstation deren Sendefrequenz an der digitalen Frequenzanzeige FM-MHz/MW-kHz erscheint. Zur exakten Feineinstellung dient bei UKW-Empfang das Instrument TUNING FM (5). Bei genauer Abstimmung befindet sich der Zeiger in der Mitte des mittleren Segments der Skala. Das Instrument SIGNAL/MULTIPATH (6) dient in Stellung SIGNAL des Kippschalters (21) zur Anzeige der Stärke des Empfangssignales eines eingestellten MW- oder UKW-Senders. Je größer der Zeigerausschlag, um so größer ist auch das Empfangssignal (siehe Abb. 1).

In Stellung MULTIPATH des Kippschalters (21) dient dieses Instrument zur Anzeige der Stärke eines eventuellen Mehrwegempfangs. Je größer der Zeigerausschlag, um so stärker ist der Mehrweg-

empfang. Es sollte die UKW-Station eingestellt werden, die nur geringen oder keinen Mehrwegempfang zeigt (siehe Abb. 2).

Achtung: Der Tuner ist mit einem Speicher ausgestattet, der immer die zuletzt angewählte Rundfunkstation einspeichert; damit wird diese bei erneutem Einschalten des Gerätes automatisch eingeschaltet.

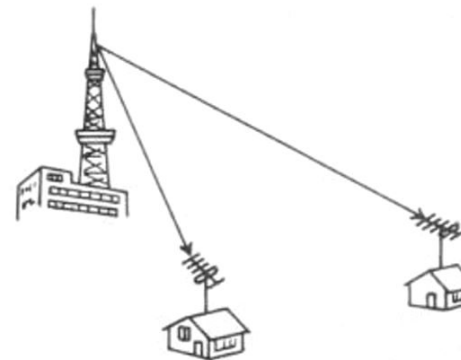


Abb.1 Direkt-Empfang

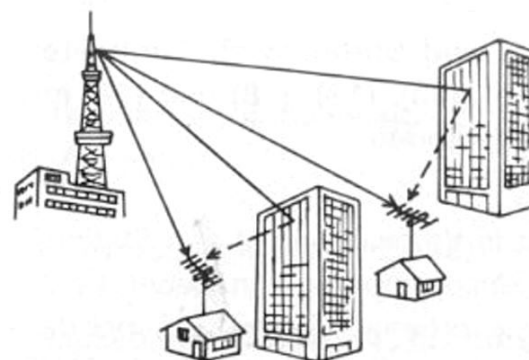
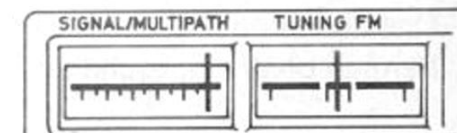
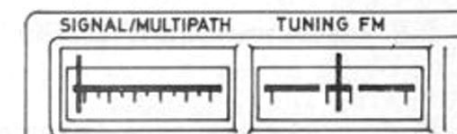


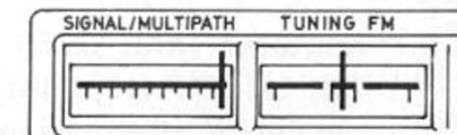
Abb.2 Mehrweg-Empfang



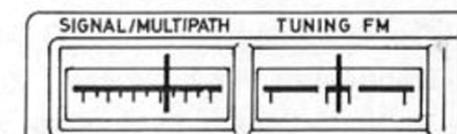
Empfangssignalanzeige



Mehrwegempfangsanzeige



Empfangssignalanzeige



Mehrwegempfangsanzeige

2.3 Tipptaste MANUAL (7) und Anzeigediode (8)

Die Tipptaste MANUAL ist immer zuerst zu drücken, bevor eine Stationswahl über den Drehknopf TUNING vorgenommen wird. Den eingeschalteten Zustand kennzeichnet das Leuchten der über der Taste angeordneten Anzeigediode.

2.4 Anzeigediode MW (9)

Das Leuchten dieser Anzeigediode kennzeichnet, daß der Wellenbereich Mittelwelle eingeschaltet ist.

2.5 Anzeigediode FM (10)

Das Leuchten dieser Anzeigediode kennzeichnet, daß der Wellenbereich UKW eingeschaltet ist.

2.6 Anzeigediode STEREO (11)

Das Leuchten dieser Anzeigediode kennzeichnet, daß der eingestellte Sender auf Stereobetrieb geschaltet ist.

2.7 Tipptaste TAKE OVER (12) und Stationswahl-Tipptasten FM1 bis FM7 (13), (14), (15), (16), (17), (18) und (19) mit zugehörigen Betriebsanzeigedioden

Die Tipptaste TAKE OVER dient in Verbindung mit den Stationswahltasten FM 1 bis FM 7 zur Einspeicherung von sieben UKW-Stationen, die nacheinander nach vorheriger Einstellung über den Drehknopf TUNING durch gleichzeitiges Drücken der Taste TAKE OVER und der jeweiligen FM-Stationstaste in den Speicher ein-

gegeben werden. Dieser Speicher wird bei Netzausfall von einer eingebauten NC Batterie versorgt, so daß die gespeicherten Empfangsfrequenzen in jedem Fall erhalten bleiben. Über jeder Stationswahl-Tipptaste ist eine Betriebsanzeigediode angeordnet, deren Leuchten den eingeschalteten Zustand anzeigt.

2.8 Kippschalter FM-MW (20)

Durch Niederdrücken dieses Kippschalters in die untere, einrastende Stellung wird der Tuner von UKW-Empfang auf MW-Empfang umgeschaltet. Die Anzeigediode (10) erlischt und die Anzeigediode (9) leuchtet.

2.9 Kippschalter SIGNAL – MULTIPATH (21)

Durch Niederdrücken dieses Kippschalters in die untere, einrastende Stellung wird das Instrument SIGNAL/MULTIPATH von Feldstärkenanzeige auf Mehrwegempfangs-Anzeige umgeschaltet (s. Abs. 2.2).

2.10 Kippschalter AFC (22)

Durch Niederdrücken dieses Kippschalters in die untere, einrastende Stellung wird die AFC-Einrichtung (AFC = Automatic Frequency Control) abgeschaltet, die dafür sorgt, daß die Abstimmung des Tuners durch äußere Einflüsse (z.B. Erwärmung während des Betriebes) nicht verändert wird.

2.11 Kippschalter STEREO – MONO (23)

Durch Niederdrücken dieses Kippschalters in die untere, einrastende Stellung wird der Tuner von Stereoempfang auf Monoempfang umgeschaltet. Die Anzeigediode (11) erlischt.

3. Technische Daten

Alle Daten werden entsprechend den durch die deutschen Normen (DIN) festgelegten Meßvorschriften für Empfangsgeräte angegeben.

Empfangsbereiche:	UKW: 87,5 MHz – 108 MHz MW: 520 kHz – 1605 kHz	Übersprechdämpfung (1 mV an 240 Ohm, 1 kHz, ± 40 kHz Hub):	50 dB
Anzahl der Stationstasten:	7 für UKW	Trennschärfe (± 300 kHz):	70 dB
Abstimmanzeigen:	5-stellige, digitale Frequenz- anzeige, Signalstärke bzw. Mehrwegempfang, Abstimmung	ZF-Dämpfung:	90 dB (MW: 34 dB)
Eingangsempfindlichkeit für 26 dB S/N, mono:	UKW: 1 µV an 60 Ohm (MW: 430 µV/m für 20 dB S/N)	Spiegelfrequenzdämpfung:	80 dB (MW: 42 dB)
Begrenzereinsatz (– 3 dB):	1 µV an 60 Ohm	Gleichwellenselektion:	0,8 dB
Übertragungsbereich (– 3 dB):	20 Hz – 15 kHz	ZF-Bandbreite:	150 kHz (MW: 5,8 kHz)
Klirrfaktor (Stereobetrieb, 1 mV an 240 Ohm, 1 kHz Hub ± 40 kHz):	0,3 %	NF-Ausgangsspannung: (± 40 kHz Hub):	750 mV, R, ca. 1 kOhm
Signal-Rauschspannungsab- stand (1 mV an 240 Ohm, ± 40 kHz Hub):	Mono: 73 dB Stereo: 66 dB	Antennenanschlüsse nach DIN:	
		UKW:	240 Ohm–300 Ohm symmetrisch 60 Ohm– 75 Ohm unsymmetrisch
		MW:	Antenne, Erde
		Weitere Anschlußbuchsen:	
		NF-Ausgang:	5-polig, DIN 41 524
		Stromversorgung (über Z 140):	mehrpole Miniaturbuchse
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen und Lie- fermöglichkeiten vorbehalten.		Abmessungen (B × H × T) in mm:	235 × 60 × 215
		Gewicht:	ca. 1,6 kp

Contents

1. Setting Up UHER EG 740 stereo	7	2.3 MANUAL-Dialing Switch (7) and LED Indicator (8)	9
1.1 Power Supply Socket	7	2.4 AM Indicator (9)	9
1.2 OUTPUT Socket	7	2.5 FM Indicator (10)	9
1.3 AM Antenna Terminals	7	2.6 Stereo Mode Indicator (11)	9
1.4 FM Antenna Terminals 75 Ohms/300 Ohms	7	2.7 TAKE OVER Switch (12) and FM1 to FM7 Station Selector Switches (13), (14), (15), (16), (17), (18), (19) with corresponding LED Indicators	9
		2.8 FM/AM Selector (20)	9
		2.9 SIGNAL/MULTIPATH Meter Switch (21)	9
2. Operating Controls and Their Functions	8	2.10 AFC Off/On Switch (22)	9
2.1 POWER ON/OFF Switch (1) and LED Indicator (2)	8	2.11 STEREO/MONO Mode Switch (23)	9
2.2 TUNING Knob (3), Digital FM/AM Frequency Indicator (4), FM TUNING Meter (5) and SIGNAL/MULTIPATH Meter (6)	8	3. Specifications	10

1. Setting Up UHER EG 740 stereo

In mounting the EG 740 stereo, care should be taken that it will not be exposed to high humidity, excessive dust or strong sun rays. All connecting sockets are located on the rear panel.

1.1 POWER Supply Socket

This socket is for connecting the tuner to the EG 740 socket of UHER Preamplifier EG 840 by means of the 6-pin plug of UHER Connecting Lead K 740.

1.2 OUTPUT Socket

This output is for connecting the EG 740 to the TUNER input socket of the VG 840 preamplifier via the 5-pin plug of UHER Connecting Lead K 740.

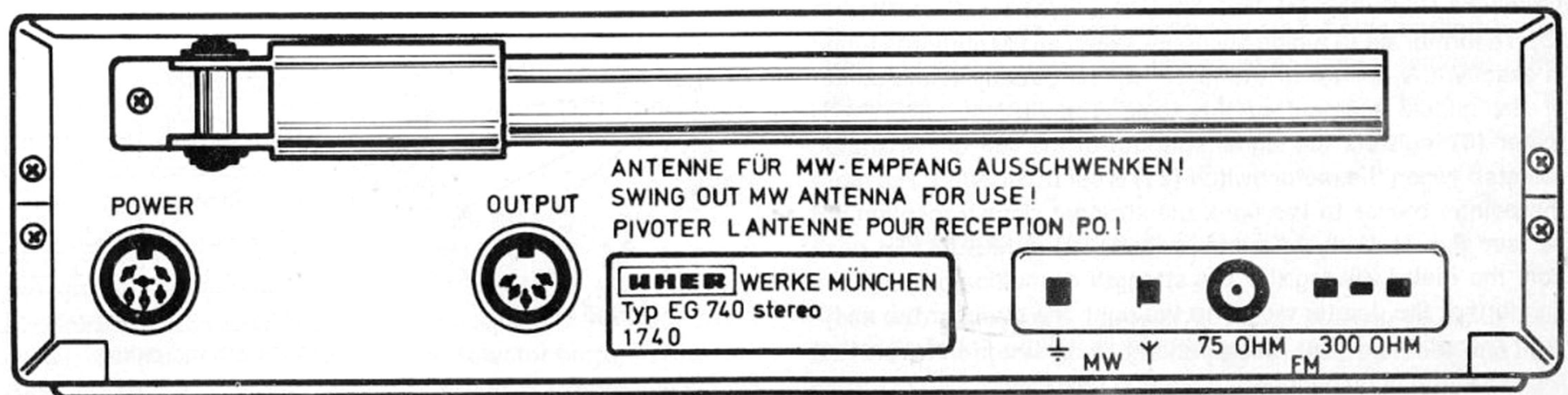
1.3 AM Antenna Terminals

For AM reception UHER EG 740 stereo is equipped with a hinged

ferrite rod-antenna that is located on the back panel. Station reception may be improved by pulling the ferrite rod outward and/or turning the tuner. Optimum reception, however, is usually possible only when the tuner is connected from the AM terminal (MW) to an antenna system.

1.4 FM Antenna Terminals 75 Ohms / 300 Ohms

Connecting facilities are provided both for asymmetrical (coaxial) antennas (60–75 ohms) at antenna terminal "FM 75 OHM" and for symmetrical twin-lead antennas (240–300 ohms) at antenna terminal "FM 300 OHM". Satisfactory reception is only very rarely possible with a simple dipole antenna. Consequently, it is generally advisable to connect the tuner to an antenna system.



2. Operating Controls and Their Functions

Encircled numbers refer to the fold-out illustration of the tuner at the end of the Operating Manual.

2.1 POWER ON/OFF Switch (1) and LED Indicator (2)

Flipping this switch down until it catches in its lower position switches the EG 740 off. The LED function indicator (2) will also go off. To switch the tuner on or off from the on/off switch of the VG 840 preamplifier, the POWER switch (1) of the tuner must be in ON position.

2.2 TUNING Knob (3), Digital FM/AM Frequency Indicator (4), FM TUNING Meter (5) and SIGNAL/MULTIPATH Meter (6)

The TUNING knob is for turning to the desired station, the frequency of which, in turn, will appear in the digital FM-MHz/AM-kHz "Frequency Indicator" (4). The center-channel meter "TUNING FM" (5) is a further aid to tuning accuracy. When an FM station is tuned in exactly, the pointer of the meter will be directly at the center of the middle segment of the scale. The SIGNAL/MULTIPATH meter (6) registers the signal strength of the AM or FM station selected (when the meter switch (21) is set to SIGNAL). The more the pointer moves to the right, the stronger signal reception will be (see Fig. 1). With the meter switch (21) in MULTIPATH position, the meter will register the strength of multipath reception. The farther the pointer moves to the right, the stronger the multipath reception will be. Tuning should be to the FM station that registers little or no multipath reception (see Fig. 2).

NOTE: UHER EG 740 stereo is equipped with a storing facility that always stores the last radio station selected; thus, switching the tuner back on also automatically switches the station back on.

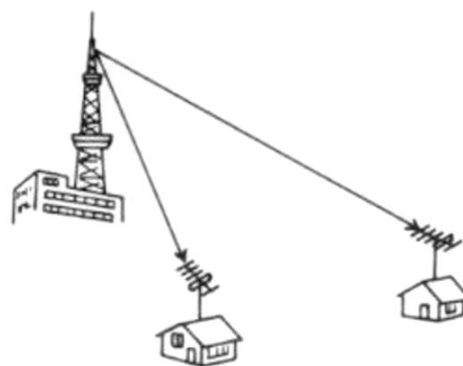
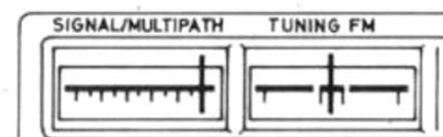
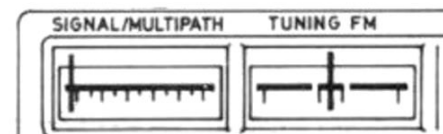


Fig.1 Direct Reception



Signal Strength Indication



Multipath Indication

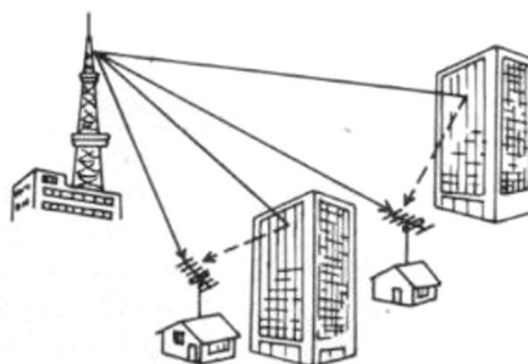
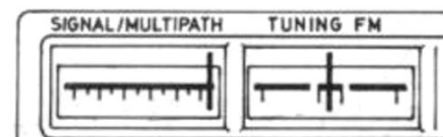
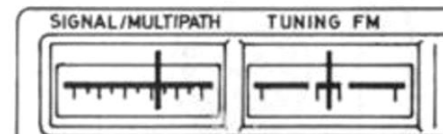


Fig.2 Multipath Reception



Signal Strength Indication



Multipath Indication

2.3 MANUAL-Dialing Switch (7) and LED Indicator (8)

This switch must always be pressed before using the TUNING KNOB (3) to select a station. The LED function indicator above the switch lights up as long as the switch is activated.

2.4 AM Indicator (9)

This LED indicator lights up to show that the tuner is switched to AM reception.

2.5 FM Indicator (10)

This LED indicator lights up to show that the tuner is switched to FM reception.

2.6 Stereo Mode Indicator (11)

This LED indicator lights up when the tuner is switched to stereo reception.

2.7 TAKE OVER Switch (12) and FM1 to FM7 Station Selector Switches (13), (14), (15), (16), (17), (18), (19) with corresponding LED Indicators

The TAKE OVER switch (12) is for use in setting the 7 push-button station selector switches FM1 to FM7. To set (or reset) the station selectors, first turn the TUNING knob (3) to the station frequency desired; then simultaneously press the TAKE OVER switch and the appropriate FM station selector button. When the tuner is switched off, its built-in NC battery provides the power

supply for the storing facility, so that the selector keys will always remain set to the stored station frequencies. Above each station selector switch there is a corresponding LED indicator that lights up whenever its station selector is activated.

2.8 FM/AM Selector (20)

Press this switch down into its lower (locking) position to switch the tuner from FM to AM reception. LED indicator (10) will then go out, and the AM indicator (9) will light up.

2.9 SIGNAL/MULTIPATH Meter Switch (21)

Press this switch down into its lower (locking) position to switch the SIGNAL/MULTIPATH meter (6) from registration of signal strength to registration of multipath reception (see sec. 2.2).

2.10 AFC Off/On Switch (22)

Press this switch into its lower (locking) position to switch off the automatic frequency control. When the AFC is in-circuit, it prevents the station frequency tuned from being altered by external influences (like heat accumulation during relatively long operation).

2.11 STEREO/MONO Mode Switch (23)

Press this switch into its lower (locking) position to switch the EG 740 from stereo to mono reception; LED stereo mode indicator (11) will then go out.

3. Specifications

All technical data quoted meet German DIN requirements for receiving sets.

Tuning Range:	FM 87.5 MHz – 108 MHz AM 520 kHz – 1605 kHz	Effective Selectivity (± 300 kHz):	70 dB
Number of Station Selector Keys:	7 (for FM)	I.F. Rejection:	90 dB (AM: 34 dB)
Tuning Aids:	5-digit frequency indicator, signal strength/multipath and center-channel tuning meters	Image Rejection:	80 dB (AM: 42 dB)
Input Sensitivity for 26 dB S/N, Mono:	FM 1 μ V at 60 ohms (AM 430 μ V/m for 20 dB S/N)	Capture Ratio:	0.8 dB
Limiter Threshold (– 3 dB):	1 μ V at 60 ohms	I.F. Bandwidth:	150 kHz (AM: 5.8 kHz)
Frequency Range (– 3 dB):	20 Hz – 15,000 Hz	LF Output Voltage (± 40 kHz Dev.):	750 mV, impedance approx. 1 kohm
Harmonic Distortion (Stereo, 1 mV at 240 ohms, 1 kHz, Deviation ± 40 kHz):	0.3 %	DIN Antenna Terminals:	
Signal-to-Noise Ratio, Unweighted (1 mV at 240 ohms, ± 40 dB Dev.):	Mono 73 dB; stereo 66 dB	FM	240 ohms–300 ohms, symmetrical
Stereo Separation (1 mV at 240 ohms, 1 kHz, ± 40 dB Dev.):	50 dB	AM	60 ohms– 75 ohms, asymmetrical antenna, ground
Subject to availability and changes in keeping with technological improvement.		Additional Socketry:	
		A.F. Output:	5-pin (DIN 41 524)
		Power Supply (with UHER Z 140):	Multipole miniature socket
		Dimensions (W \times H \times D) in mm:	235 \times 60 \times 215
		Weight:	Approx. 1.6 kp

Sommaire

1. Veuillez observer ce qui suit lorsque vous installez ce tuner			
1.1	Prise d'alimentation POWER (secteur)	12	
1.2	Prise OUTPUT (sortie)	12	
1.3	Prise d'antenne MW (OM)	12	
1.4	Prises d'antenne FM 75 OHM et 300 OHM (ohms)	12	
2. Les organes de commande et leurs fonctions			
2.1	Interrupteur à bascule POWER ON/OFF (marche-arrêt) (1) et diode-témoin (2)	13	
2.2	Bouton rotatif TUNING (3) (recherche des stations), affichage numérique de fréquence (4) pour la FM et les OM, instrument indicateur TUNING FM (5) et instrument SIGNAL/MULTIPATH (6) (réception sous plusieurs angles)	13	
2.3	Touche à impulsion MANUAL (7) et diode-témoin (8)	14	
2.4	Diode-témoin MW (9) (OM)	14	
2.5	Diode-témoin FM (10)	14	
2.6	Diode-témoin STEREO (11)	14	
2.7	Touche à impulsion TAKE OVER (12) (reprise) et touches à impulsion de sélection de stations FM1 à FM7 (13) à (19) , avec les diodes-témoins correspondantes	14	
2.8	Commutateur à bascule FM-MW (20)	14	
2.9	Commutateur à bascule SIGNAL-MULTIPATH (21)	14	
2.10	Commutateur à bascule AFC (22)	14	
2.11	Commutateur à bascule MONO-STEREO (23)	14	
3. Caractéristiques techniques		15	

1. Veuillez observer ce qui suit lorsque vous installez ce tuner

Évitez de l'installer à un endroit où l'air est très humide, où il y a beaucoup de poussière ou de soleil. Toutes les prises sont à l'arrière.

1.1 Prise d'alimentation POWER (secteur)

Cette prise sert à l'alimentation en courant. Celui-ci provient de la prise EG 740 du préamplificateur par l'intermédiaire de la fiche à six broches du câble K 740.

1.2 Prise OUTPUT (sortie)

Cette prise de sortie sert à amener le signal BF à la prise TUNER du préamplificateur, par l'intermédiaire de la fiche à cinq broches du câble K 740.

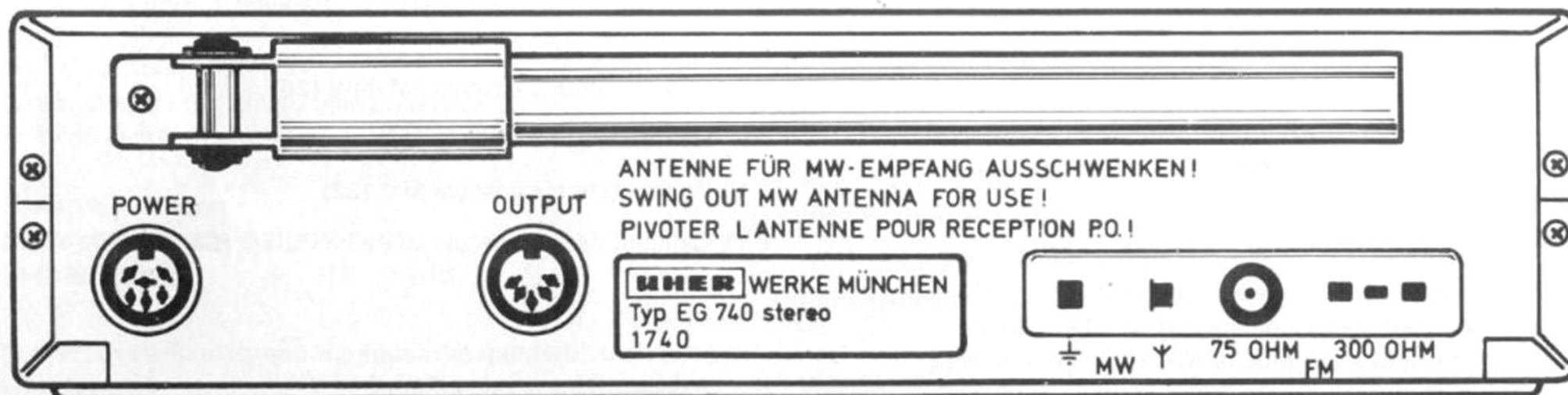
1.3 Prise d'antenne MW (OM)

Ce tuner est équipé d'une antenne en ferrite incorporée, pivotante,

pour la réception en ondes moyennes. Elle se trouve à l'arrière. En faisant pivoter l'antenne et éventuellement en tournant tout le tuner, on peut améliorer la qualité de réception d'un émetteur déterminé. Le plus souvent, on ne peut avoir de réception optimale qu'en branchant le tuner à une antenne extérieure, par la prise MW.

1.4 Prises d'antenne FM 75 OHM et 300 OHM (ohms)

On peut brancher des câbles coaxiaux de 60 à 75 ohms à la prise FM 75 OHM et des câbles méplats symétriques de 240 à 300 ohms à la prise FM 300 OHM. Le branchement à un simple dipôle ne donne que très rarement de bons résultats. C'est pourquoi il est recommandé, d'une manière générale, d'utiliser une antenne extérieure.



2. Les organes de commande et leurs fonctions

Les numéros désignant les organes de commande figurent sur le rabat montrant une vue du tuner, à la fin de cette notice.

2.1 Interrupteur à bascule POWER ON/OFF (marche-arrêt) (1) et diode-témoin (2)

En mettant cet interrupteur à bascule dans sa position inférieure, où il se verrouille, on met le tuner à l'arrêt. La diode-témoin (2) s'éteint. Le tuner EG 740 peut être mis en marche ou à l'arrêt au moyen de l'interrupteur marche-arrêt du VG 840. Pour cela, l'interrupteur à bascule POWER doit être sur ON (marche).

2.2 Bouton rotatif TUNING (3) (recherche des stations), affichage numérique de fréquence (4) pour la FM et les OM, instrument indicateur TUNING FM (5) et instrument SIGNAL/MULTIPATH (6) (réception sous plusieurs angles)

Le bouton rotatif TUNING sert à régler l'appareil sur l'émetteur désiré; la fréquence d'émission de celui-ci est indiquée par le dispositif d'affichage numérique FM-MHz/MW-kHz (MW signifie ondes moyennes). En réception FM, on utilise l'instrument indicateur TUNING FM (5) pour le réglage précis. Quand le tuner est réglé exactement sur la fréquence de l'émetteur, l'aiguille est au milieu de la plage médiane de l'échelle. L'instrument indicateur SIGNAL/MULTIPATH (6) indique, quand le commutateur à bascule (21) est sur SIGNAL, l'intensité du signal reçu de l'émetteur OM ou FM sur lequel on s'est réglé. Plus l'aiguille dévie, plus le signal reçu est intense (voir fig. 1).

Quand le commutateur à bascule (21) est sur MULTIPATH, cet instrument indique l'intensité de la réception éventuelle sous plusieurs angles. Plus l'aiguille dévie, plus la réception sous plusieurs angles est intense. Il est indiqué de se régler sur l'émet-

teur FM pour lequel l'instrument n'indique pas de réception sous plusieurs angles, ou peu (fig. 2).

Nota: le tuner possède une mémoire qui enregistre toujours quel est l'émetteur choisi en dernier. Le réglage se fait automatiquement sur celui-ci quand on remet le tuner en marche.

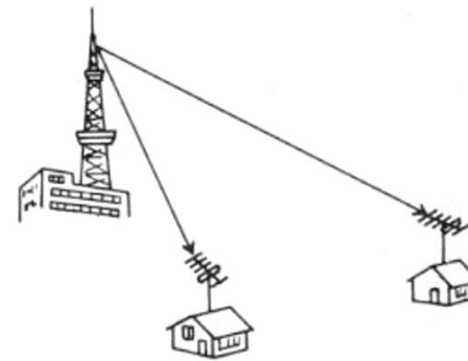
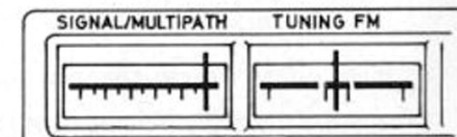
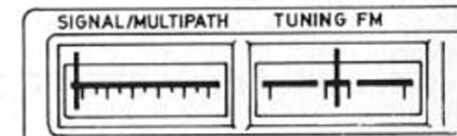


Fig.1 Réception directe



Indication du signal de réception directe



Indication de réception sous plusieurs angles

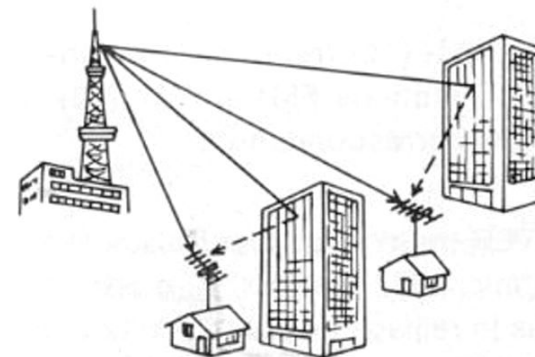
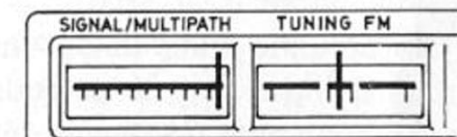
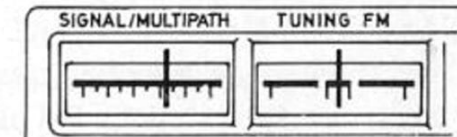


Fig.2 Réception sous plusieurs angles



Indication du signal de réception sous plusieurs angles



Indication de réception sous plusieurs angles

2.3 Touche à impulsion MANUAL (7) et diode-témoin (8)

Il faut toujours appuyer sur la touche à impulsion MANUAL avant de régler sur un émetteur au moyen du bouton rotatif TUNING. La diode-témoin placée au-dessus de cette touche indique que l'appareil est en marche.

2.4 Diode-témoin MW (9) (OM)

Quand cette diode-témoin est allumée, cela indique qu'on a choisi les ondes moyennes.

2.5 Diode-témoin FM (10)

Quand cette diode-témoin est allumée, cela indique qu'on a choisi la modulation de fréquence (FM).

2.6 Diode-témoin STEREO (11)

Quand cette diode-témoin est allumée, cela indique qu l'émetteur choisi fonctionne en stéréophonie.

2.7 Touche à impulsion TAKE OVER (12) (reprise) et touches à impulsion de sélection de stations FM1 à FM7 (13) à (19), avec les diodes-témoins correspondantes

La touche à impulsion TAKE OVER (reprise) sert, en liaison avec les touches de sélection des stations FM 1 à FM 7, à mettre en mémoire sept stations FM après le réglage au moyen du bouton rotatif TUNING, en appuyant en même temps sur cette touche TAKE OVER et sur la touche FM voulue. En cas de panne de

courant, cette mémoire est alimentée par un accumulateur au nickel-cadmium incorporé, de sorte que les fréquences de réception mises en mémoire sont conservées dans tous les cas. Il y a une diode-témoin au-dessus de chaque touche à impulsion de sélection de station.

2.8 Commutateur à bascule FM-MW (20)

Si l'on met ce commutateur dans sa position inférieure, où il se verrouille, le tuner passe de la FM aux ondes moyennes (OM). La diode-témoin (10) s'éteint et la diode-témoin (9) s'allume.

2.9 Commutateur à bascule SIGNAL-MULTIPATH (21)

Si l'on met ce commutateur dans sa position inférieure, où il se verrouille, l'instrument indicateur SIGNAL/MULTIPATH passe de l'affichage de l'intensité du champ à l'indication de la réception sous plusieurs angles (cf. 2.2).

2.10 Commutateur à bascule AFC (22)

En mettant ce commutateur dans sa position inférieure, où il se verrouille, on coupe le système AFC (Automatic Frequency Control, réglage automatique de fréquence) dont le rôle est d'empêcher que le réglage du tuner soit modifié par des facteurs extérieurs (par exemple l'échauffement pendant la marche).

2.11 Commutateur à bascule MONO-STEREO (23)

En mettant ce commutateur dans sa position inférieure, où il se verrouille, on fait passer le tuner de stéréo à mono. La diode-témoin (11) s'éteint.

3. Caractéristiques techniques

Toutes les caractéristiques sont indiquées conformément aux prescriptions sur les mesures figurant dans les normes allemandes (DIN) sur les récepteurs de radiodiffusion.

Gammes d'ondes:	FM: 87,5 – 108 MHz OM: 520 – 1 605 kHz	Atténuation de diaphonie (1 mV sur 240 ohms, 1 kHz, excursion ± 40 kHz):	50 dB
Nombre de touches pour stations préréglées:	7 en FM	Sélectivité (± 300 kHz):	70 dB
Indications de réglage:	affichage de fréquence numérique à cinq chiffres, intensité du signal ou réception sous plusieurs angles, accord	Amortissement de FI:	90 dB (en OM: 34 dB)
Sensibilité d'entrée pour 26 dB signal/bruit, mono:	FM: 1 μ V sur 60 ohms (OM: 430 μ V/m pour 20 dB signal/bruit)	Amortissement de fréquence image:	80 dB (en OM: 42 dB)
Entrée en action du limiteur (– 3 dB):	1 μ V sur 60 ohms	Sélectivité pour les fréquences identiques:	0,8 dB
Bande passante (– 3 dB):	20 Hz – 15 kHz	Bande passante FI:	150 kHz (en OM: 5,8 kHz)
Taux de distorsion (en stéréo, 1 mV sur 240 ohms, excursion 1 kHz ± 40 kHz):	0,3 %	Tension de sortie BF (excursion ± 40 kHz):	750 mV, R env. 1 kohm
Rapport signal sur bruit (1 mV sur 240 ohms, excursion ± 40 kHz):	mono: 73 dB stéréo: 66 dB	Prises d'antenne DIN:	
		FM:	240–300 ohms, symétrique 60– 75 ohms, dissymétrique antenne, terre
		OM:	
		Autres prises:	
		Sortie BF:	à 5 pôles, DIN 41 524
		Alimentation (par l'intermé- diaire du Z 140):	prise miniature multipôle
		Dimensions (L \times l \times p):	235 \times 60 \times 215
		Poids:	env. 1,6 kgp

Sous réserve des modifications éventuelles et des possibilités de livraison.

